

RS Vfgh 2003/10/8 B1129/03

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.10.2003

Index

L6 Land- und Forstwirtschaft

L6800 Ausländergrunderwerb, Grundverkehr

Norm

B-VG Art83 Abs2

Nö GVG 1989 §1 Z3 lit a

Nö GVG 1989 §22

Leitsatz

Keine Verletzung im Recht auf ein Verfahren vor dem gesetzlichen Richter durch die Zurückweisung der Berufung eines Interessenten mangels Parteistellung; keine Bedenken gegen die Regelung des Berufungsrechtes und der Parteistellung im Nö Grundverkehrsgesetz

Rechtssatz

Der Verfassungsgerichtshof hat bereits im Erkenntnis VfSlg 6257/1970 ausgeführt, daß das Nö GVG 1969 LGBl 140 einem Landwirt, der Interessent im Sinne des §8 Abs2 lit a dieses Gesetzes ist, im Verfahren vor der Grundverkehrsbehörde nicht die Stellung einer Partei einräumt.

Diese Rechtsauffassung hat der Verfassungsgerichtshof auch auf die im wesentlichen gleichartige Rechtslage gemäß §1 Z3 lit a Nö GVG 1989 übertragen (VfSlg 13519/1993).

Entscheidungstexte

- B 1129/03
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 08.10.2003 B 1129/03

Schlagworte

Grundverkehrsrecht, Verwaltungsverfahren, Berufung, Parteistellung Grundverkehrsrecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2003:B1129.2003

Dokumentnummer

JFR_09968992_03B01129_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at